



LandWork

NEUES ARBEITEN
IM LÄNDLICHEN RAUM

User Programm





Stadtverwaltung Brandis
Markt 1-3
04821 Brandis

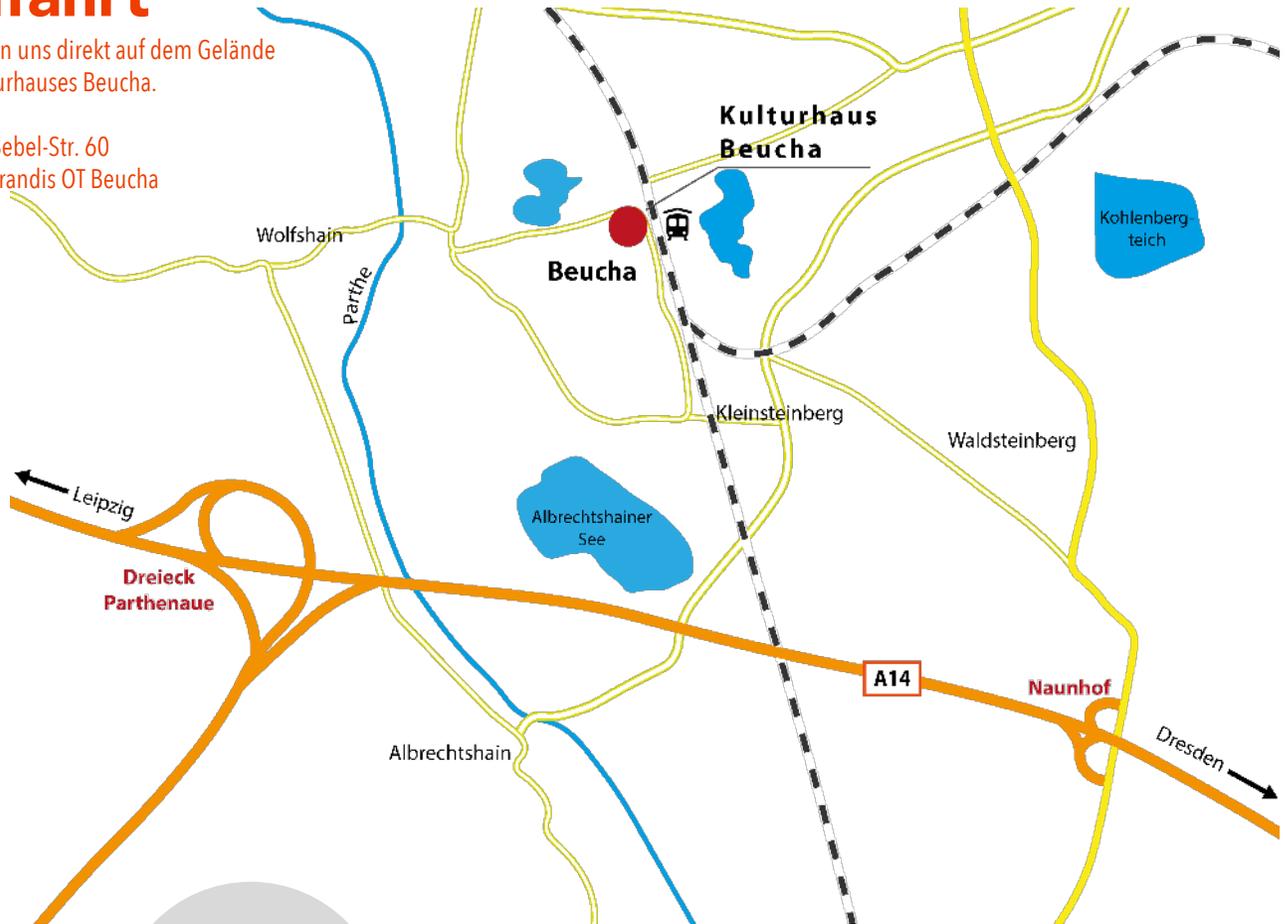
T: + 49 (0) 34292 655-0

www.stadt-brandis.de

Anfahrt

Sie finden uns direkt auf dem Gelände
des Kulturhauses Beucha.

August-Bebel-Str. 60
04824 Brandis OT Beucha



Sehr geehrte Damen und Herren.

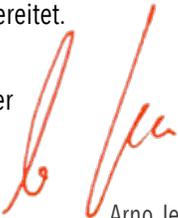
nicht erst seit Matthias Horx wissen wir, „die progressive Provinz gestaltet jenen Fortschritt, der in der Großstadt nur erlitten werden kann.“ Daher haben wir, Thomas Pöge, Bürgermeister der Gemeinde Thallwitz, Gesine Sommer, Amtsleiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/ Kreisentwicklung des Landkreises Leipzig und auch ich als Bürgermeister der Stadt Brandis, uns aufgemacht, diesen Fortschritt zu gestalten und neue Wege von Arbeit und Leben im ländlichen Raum zu erkunden.

Dazu haben wir über 40 Fachreferent:innen aus ganz Sachsen eingeladen, um mit Ihnen zu diskutieren, wie wir die Potentiale neuer Arbeitsformen und -welten im ländlichen Raum gemeinsam entfalten können. Wir wollen in zahlreichen Panels

die vielen bereits existierenden Ansätze, Initiativen und Pilotprojekte besprechen, voneinander lernen und möglicherweise gemeinsame Ideen entwickeln. Daneben haben wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit vielen Möglichkeiten zum Austausch, Netzwerken und gemeinsamen Feiern vorbereitet.

Seien Sie herzlich am 07. und 08. September ins Kulturhaus Beucha eingeladen.




Arno Jesse,
Bürgermeister Stadt Brandis

Tag 1

07.09.2023

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Einlass |
| 10:00 Uhr | Eröffnungspodium – LandWork, neues Arbeiten im ländlichen Raum |
| 11:30 Uhr | Übergabe Fördermittelbescheid STARK „Kulturzentrum Beucha“ |
| 11:40 Uhr | Panel 1 – New Work in der Verwaltung |
| 13:30 Uhr | Panel 2 – Zusammenarbeit über kommunale Grenzen: LEADER im Muldenland |
| 14:30 Uhr | Panel 3 – Neues Arbeiten, ländlicher Raum und Wirtschaftsförderung |
| 15:30 Uhr | Panel 4 – Zukunft der Arbeit in der Verwaltung |
| 16:30 Uhr | Podium – Verwaltung und Coworking |
| 18:00 Uhr | Netzwerktreffen |



Tag 2 Programm

08.09.2023

09:30 Uhr	Einlass
10:00 Uhr	Panel 1 – Coworking als Alternative zum Homeoffice oder zusätzliches Platzangebot
11:00 Uhr	Panel 2 – Wie muss sich Coworking anfühlen?
12:00 Uhr	Panel 3 – New Work im Mittelstand
14:00 Uhr	Panel 4 – Coworking als Kickoff für Start-ups
14:00 Uhr	Jurysitzung
14:45 Uhr	Preisverleihung Logo-Wettbewerb „Kulturzentrum Beucha“
15:00 Uhr	Panel 5 – Vorstellung Studie Coworking
16:00 Uhr	Abschlusspodium - Was bleibt und was kommt
18:00 Uhr	Abschlussparty mit DJ





TAG 1

07.09.2023



**NEUES ARBEITEN
IM LÄNDLICHEN RAUM**

LandWork – neues Arbeiten im ländlichen Raum

10:00 Uhr, Großes Zelt

Der Schreibtisch steht nicht mehr zwingend in der „Firma“, sondern er liegt in Gestalt des Laptops auf dem Schoß, dem Terrassenboden oder auf dem Küchentisch. Kolleg:innen treffen zunehmend digital aufeinander statt in der Teeküche oder im Konferenzraum. Der Alltag verändert sich, Privates und Berufliches lassen sich viel besser vereinbaren, Pendelwege entfallen und der Tag gewinnt an Flexibilität. Was bedeuten New Work, Coworking etc. für den ländlichen Raum? Welche Standortvorteile ergeben sich in Zukunft für den ländlichen Raum? Welche

Ansätze verfolgen Politik, Fördermittelgeber und Akteure vor Ort?

Unsere Referent:innen

Moderation: Tim Thielke

- Frau Staatssekretärin Dr. Meyer, SMR
- Herr Staatssekretär Kralinski, SMWA
- Herr Landrat Graichen, LK Leipzig
- Herr Jesse, Bürgermeister von Brandis
- Herr Pöge, Bürgermeister von Thallwitz
- Herr Gehrman, SAB
- Herr Mühlberg, Geschäftsführung SAS *angefragt*
- Frau Heimann, Geschäftsführung futureSAX



Panel 1 New Work in der Verwaltung

11:40 Uhr, Zelt am Bahnhof

Wer in der öffentlichen Verwaltung arbeitet, erlebt aktuell einen Wandel hin zu neuen Strukturen und Arbeitsmodellen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung werden Projekte und Arbeitsschritte transformiert, um mehr Service sowie Mitarbeiter:innen- und Bürgernähe zu gewährleisten.

Unter dem Begriff "New Work" beziehungsweise "Arbeit 4.0" wird das Leitbild neuer Arbeitsweisen zusammengefasst. Wie sind diese Konzepte/Methoden auf



die Verwaltung übertragbar? Welche Pilotprojekte bzw. Ansätze gibt es schon?

Unsere Referent:innen

Moderation: Michael Kubach, beratungsraum GmbH

- Frau Heimann, Geschäftsführung futureSAX
- Herr Landrat Neubauer, LK Mittelsachsen
- Frau Dr. Henkel, Petersen Hardraht Pruggmayer Rechtsanwälte Steuerberater
- Weitere Referent:innen *angefragt*

Panel 2 Zusammenarbeit über kommunale Grenzen: LEADER im Muldenland

13:30 Uhr, Innenhof Kulturhaus

Vorstellung der neuen LEADER-Strategie 2023 – 2027 inkl. der Fördermöglichkeiten für

Kommunen (und alle anderen Akteure) Rückblick auf bisherige LEADER-Projekte und Aktivitäten der LAG als Ideengeber für neue Projektansätze – Geplante Aktivitäten in Sachen Coworking-Netzwerk im Muldenland

Unsere Referent:innen

Moderation: Thomas Pöge, Bürgermeister

- Herr Wagner, Regionalmanagement
- Herr Grieb, Freistaat Sachsen *angefragt*
- Herr Rubisch, Freistaat Sachsen *angefragt*
- Herr Quiring, Get AG

Neues Arbeiten, Ländlicher Raum und Wirtschaftsförderung

14:30 Uhr, Zelt am Bahnhof

New Work, Coworking und Coliving bieten erhebliche Potentiale für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes. Wie können oder wie werden diese Themenstellungen bereits als Rahmenbedingungen in der Wirtschaftsförderung genutzt bzw. sind von strategischer Relevanz für die Akteure der Wirtschaftsförderung?

Unsere Referent:innen

Moderation: Arno Jesse, Bürgermeister

- Herr Lux, Handwerkskammer Leipzig
- Frau Dr. Kreller, Wirtschaftsförderung Erzgebirge

- Frau Sommer, Landkreis Leipzig
- Herr Körner, IRL Leipzig

Zukunft der Arbeit in der Verwaltung

15:30 Uhr, Innenhof Kulturhaus

Digitalisierung, neue Anforderungen an die Arbeitskultur, weniger Personal - Wie gestaltet sich in Zukunft die Arbeit in der Verwaltung? Welche Auswirkungen hat dies auf Kultur, Führung und die Mitarbeiter:innen?

Unsere Referent:innen

Moderation: Franz-Reinhard Habel, ehemaliger Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Gründer Innovatorclub

- Frau Franko, Personalamt Stadt Leipzig
- Frau Sommer, Landkreis Leipzig

Verwaltung und Coworking

16:30 Uhr, Großes Zelt

Coworking im ländlichen Raum ist nicht erst seit Corona ein regelrechtes Trendthema, aber ist Coworking auch für Kommunen, Landkreise und andere öffentlichen Verwaltungen selbst eine Alternative zur Arbeit in der „vergestaubten“ Amtsstube? Welche Ansätze existieren bereits?

Unsere Referent:innen

Moderation: Michael Kubach, beratungsraum GmbH

- Herr Jesse, Bürgermeister von Brandis
- Herr Pöge, Bürgermeister von Thallwitz
- Herr Kremkau, Coworkland
- HomeTownOffice Freistaat Sachsen
- Frau Dr. Kreller, Wirtschaftsförderung Erzgebirge
- Herr Landrat Graichen, Landkreis Leipzig

Netzwerktreffen

18:00 Uhr, Großes Zelt

Coworking-Vernetzungstreffen der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. mit Führung durch das Kulturhaus Beucha.

Unsere Referent:innen

- Frau Koß, Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland Regionalmanagement





TAG 2

08.09.2023



**NEUES ARBEITEN
IM LÄNDLICHEN RAUM**

Panel 1

Coworking als Alternative zum Homeoffice oder zusätzliches Platzangebot

10:00 Uhr, Großes Zelt

Coworking hat sich als Alternative zum Homeoffice, als Raum für neue Formen der Zusammenarbeit sowie als zusätzliches Platzangebot für Unternehmen entwickelt. Coworking ist vor allem in Großstädten etabliert, doch wie sieht es im ländlichen Raum aus? Welche Zielgruppen gibt es? Welche Anforderungen und Rahmenbedingungen gilt es zu erfüllen?

Unsere Referent:innen

Moderation: Thomas Pöge, Bürgermeister von Thallwitz

Panel 2

Wie muss sich Coworking anfühlen?

11:00 Uhr, Innenhof Kulturhaus

Coworking Spaces bieten ein Alternativangebot zum Homeoffice und für Büroarbeit, aber wie müssen sich Coworking Spaces anfühlen, damit sie eine wirkliche Alternative im ländlichen Raum darstellen? Welche Anforderung an Räume, Gestaltung, Technik, Kultur etc. haben Nutzer:innen?

Unsere Referent:innen

Moderation: Arno Jesse, Bürgermeister von Brandis

- Herr Wortelkamp, quartier vier
- Frau Muntschick, Kreatives Sachsen
- Frau Werner, Bund bildender Künstler
- Frau Heinze, Geopark Prophyrland



Panel 3 New Work im Mittelstand

12:00 Uhr, Zelt am Bahnhof

Das klassische Arbeit, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, ist ein Auslaufmodell. Stattdessen wollen Beschäftigte einer Tätigkeit nachgehen, die ihnen sinnvoll erscheint und für die sie sich begeistern können. Hier können Unternehmen beispielsweise ansetzen, um für zukünftige Fachkräfte attraktiv zu werden. Denn gerade die Generationen Y und Z wollen einen Sinn in ihrer täglichen Arbeit finden. Doch wie lassen sich solche Modelle in die bestehenden Prozesse integrieren? New Work als Chance für den Mittelstand?

Unsere Referent:innen

Moderation: Michael Kubach, beratungsraum

- Herr Dr. Jakschik, ULT AG

- Herr Körner, IRL Leipzig
- Herr Seeck
- Frau Breitenstein, Zitronengrau

Jurysitzung

14:00 Uhr, Zelt am Bahnhof

Für die weitere Entwicklung und Vermarktung des Kulturhaus Beucha wird ein Logo gesucht. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs sollte eine Wort- und Bildmarke entstehen, die die zukünftige Nutzung des Hauses transportiert. An diesem Wettbewerb haben zahlreiche Teilnehmer:innen teilgenommen. In der Jurysitzung wird der beste Entwurf ausgewählt werden.

Unsere Referent:innen

- Herr Jesse, Bürgermeister von Brandis
- Herr Wortelkamp, quartier vier
- Herr Körner, IRL Leipzig
- Frau Hildebrand, beratungsraum

Panel 4 Coworking als Kickoff für Start-ups

14:00 Uhr, Innenhof Kulturhaus

Coworking Spaces und Makerspaces gelten vielerorts als Ausgangspunkt für die Entwicklung/Ansiedlung von Startups. Welche Gültigkeit hat diese These oder bedarf es weitere Voraussetzungen, um Start-ups ein Fundament zur Entwicklung zu bieten? Wie können solche Konzepte im ländlichen Raum aussehen?

Unsere Referent:innen

Moderation: Herr Körner, IRL Leipzig

- Herr Prof. Knauer, Hochschule Mitweida/Teleskopeffekt
- Herr Krieger, Maker e. V.
- Herr Weicholdt, Basislager
- Herr Liebers, Saxeed

Panel 5 **Vorstellung Studie Coworking**

15:00 Uhr, Innenhof Kulturhaus

Wohnortnahe und flexibel nutzbare Arbeitsplätze, Coworking Spaces genannt, sind eine Alternative zur Arbeit im Home-Office und dem klassischen Büro. Gemeinschaftlich genutzte Räume fördern den kreativen Austausch und somit Innovation, gleichzeitig reduzieren sie die den Pendelverkehr im Landkreis Leipzig. Solche Räume sind Bausteine, um den Strukturwandel in der Region aktiv zu gestalten. Wo sind die Arbeitsorte der Zukunft im Landkreis Leipzig?

Mit den Coworking Spaces in Borsdorf, Grimma und Wurzen ist die LEADER-Region Leipziger Muldenland sehr aktiv. Das Angebot soll nun auf den gesamten Landkreis

ausgeweitet werden. Um herauszufinden, welche Gebiete sich für die Entwicklung von wohnortnahen Coworking Spaces eignen, hat die CoWorkland eG im Auftrag des Landkreises Leipzig eine Potenzialanalyse durch und stellt die Ergebnisse vor, im Rahmen von Landwork.

Unsere Referent:innen

Moderation: Arno Jesse, Bürgermeister von Brandis

- Herr Buhr, Coworkland
- Frau Sommer, Landkreis Leipzig

Podium **Was bleibt und was kommt**

16:00 Uhr, Großes Zelt

Verwaltung, Unternehmen und vor allem Nutzer:innen standen im Mittelpunkt der Diskussionen und Workshops der letzten zwei Tage. Welches Fazit ziehen die kommunalen

Akteur:innen und welche Maßnahmen oder Projekte könnten sich daraus ergeben?

Unsere Referent:innen

Moderation: Arno Jesse, Bürgermeister von Brandis

- Herr Pöge, Bürgermeister von Thallwitz
- Frau Conrad, Bürgermeisterin von Naunhof
- Frau Kaden, Bürgermeisterin von Borsdorf
- Frau Koß, Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland Regionalmanagement

Party **Abschluss mit DJ Marx**

18:00 Uhr, Großes Zelt

Nicht erst seit New Work gehört zum Arbeiten auch Feiern. Daher sind alle Teilnehmer:innen und Referent:innen zum musikalischen Ausklang eingeladen.





Stadtverwaltung Brandis
Markt 1-3
04821 Brandis

T: + 49 (0) 34292 655-0

www.stadt-brandis.de

Mehr Informationen unter: www.landwork.info